

Datum: 03. März 2024

Titel: **Jesus höher als Engel**

Text: 1. Timotheus 2,1-4
Philipper 2,1-15



Auftakt:

Erzählt einander eine Begebenheit, was Dein Geben «für andere» bewirkt hat. Alternativ können wir auch darüber austauschen, was uns daran hindert für andere zu beten. Warum beten wir, oder beten wir nicht für XYZ (Personen, die wir kennen, aber auch für Stadt, Land, Weltweit).

Kerngedanke:

Lest zuerst den ganzen Text aus 1. Tim 2,1-4. Was sind die Schwerpunkte dieses Gedankens von Paulus? Danach die Passage vertiefen: *Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten,*

Das Gebet für ALLE Menschen beinhaltet auch solche, welche wir nicht zuvorderst auf der «Liste» haben. Dennoch ist es ein Mandat für sie zu beten.

Phil 2,1-5 / 12-15: Wenn Jesus uns wichtig ist, dann ist uns auch wichtig, was IHM wichtig ist... und das sind die Menschen! (Umkehrschluss -> wenn uns andere nicht wichtig sind - stimmt etwas nicht mit unserer Beziehung zu Gott!

Fragen für das Gespräch:

- Warum sollten wir überhaupt für «Fremde» beten? Haben wir nicht genug mit unseren eigenen Anliegen?
- Was hindert uns am persönlichen Gebet / am Gebet mit anderen?
- Wie können wir unser Gebet vertiefen?
- Die «Herzensveränderung» geschieht durch Gott. Er schenkt das Wollen und das Vollbringen. Wie können wir dies erleben (Röm 5,5)?

Nächste Schritte:

- Können wir einander helfen im Gebet «dran» zu bleiben?
- Eine Möglichkeit wäre das Führen einer VIP-Liste in der CG. Jemand aus der CG «bewirtschaftet» diese Liste und sorgt dafür, dass bei jedem Treffen, für diese Menschen gebetet wird.
- Wie können wir einander im Alltag unterstützen für andere zu beten?
-

Ich wünsche euch viel Segen.

Marco Hofmann